Kanton Zürich
Sozialversicherungsgericht und Schiedsgericht
in Sozialversicherungsstreitigkeiten

RECHENSCHAFTS-BERICHT 2020

Bilder Rechenschaftsbericht
Impressionen der Covid-19-Schutzmassnahmen am Sozialversicherungsgericht

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick 2020 3

2 Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten 7

3 Personelles 9

3.1 Übersicht 9

3.2 Belegschaft 10

3.3 Schulung und Weiterbildung 12

4 Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte 14

4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte 14

4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte 14

5 Sachliche Zuständigkeit 15

5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts 15

5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten 15

6 Rechtsprechung 16

Statistische Übersichten 17

Sozialversicherungsgericht 17

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten 23

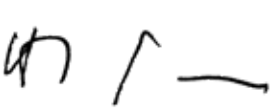
Abkürzungen 24

Adresse Umschlag

Das Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich erstattet dem Kantonsrat des eidgenössischen Standes Zürich hiermit gemäss § 1 Abs. 3 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht vom 7. März 1993 seinen sechsundzwanzigsten Rechenschaftsbericht.

Winterthur, 15. März 2021

Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich



Der Präsident
Dr. iur. Hans-Jakob Mosimann

Die stellvertretende
Generalsekretärin
RA lic. iur. Nathalie Marti

1 Überblick 2020

Der Rechenschaftsbericht informiert ab Seite 3 über den Geschäftsgang des Sozialversicherungsgerichts und des ihm angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten sowie ab Seite 7 über die personelle Besetzung der Gerichtsleitung, der Kammern und des Generalsekretariats.

Eine Zusammenfassung der Arbeiten in der gemeinsamen Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte findet sich auf Seite 14.

Der Rechenschaftsbericht gibt auf Seite 15 Auskunft über die sachliche Zuständigkeit und verweist auf Seite 16 zur Rechtsprechung auf die Internetseite des Gerichts, wo sich die Entscheidsammlung abrufen lässt. Im Anhang des Berichts, ab Seite 17, finden sich statistische Übersichten, die einen vertieften Einblick in den Geschäftsgang ermöglichen.

Am Ende des Rechenschaftsberichts, auf Seite 24, findet sich eine Übersicht über die verwendeten Abkürzungen.

Sozialversicherungsgericht

Einleitung

Zu Beginn des Berichtsjahres feierte das Gericht sein 25-jähriges Bestehen mit einem bescheidenen internen Anlass. Weitere dazu geplante Aktivitäten fielen der Coronapandemie zum Opfer, also aus. Realisiert werden konnte eine Publikation mit einer wissenschaftlichen Darstellung der Entstehung und Entwicklung des Gerichts durch Dr. Fabio E. R. Scotoni; sie kann beim Gericht bezogen werden.

Corona dominierte in der Folge das Berichtsjahr. Heimarbeit wurde vom bisher unter bestimmten Bedingungen gewährten «Dürfen» zu einem – soweit betrieblich sinnvoll – «Sollen» und zeitweise «Müssen». Im Gerichtsgebäude war mitunter nicht das gewohnte emsige Treiben mitsamt dem wertvollen gegenseitigen Austausch anzutreffen, sondern eine fast gespenstisch anmutende Leere. Bemerkenswert erscheint, dass von fast hundert am Gericht tätigen Personen lediglich zwei positiv getestet wurden, und traurig, dass einige in dieser Zeit nahe Angehörige verloren haben. Trotz dieser erschwerten Umstände ist es dem Gericht gelungen, die Zahl der Pendenzen – und damit die mittlere Wartezeit für die Rechtssuchenden – erheblich zu reduzieren.

Geschäftslast

Wie aus der Tabelle auf Seite 5 ersichtlich, blieb die Geschäftslast am Sozialversicherungsgericht im Berichtsjahr insgesamt auf hohem Niveau, es konnte ein massgeblicher Teil der Pendenzen abgebaut werden.

Eingänge

Im Berichtsjahr sind am Sozialversicherungsgericht insgesamt 2089 Beschwerden und Klagen eingegangen, was einer leichten Zunahme um 57 Fälle (+2.8 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Gestützt auf die neue Verordnung über Massnahmen bei Erwerbsausfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall) sind im dafür neu geschaffenen Rechtsgebiet EE 83 Fälle eingegangen. Im Rechtsgebiet der Erwerbsersatzordnung (EO) sind gleich viele Fälle wie im Vorjahr eingegangen (4 Fälle).

Zugenommen hat die Anzahl neu eingegangener Fälle in der Arbeitslosenversicherung (ALV; +44 Fälle; +14 %), der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV; +22 Fälle; +20.6 %), den Zusatzversicherungen zur Krankenversicherung (KK; +8 Fälle; +15.1 %) sowie der Opferhilfe (OH; +3 Fälle; +75 %).

Disinfect

In allen anderen Rechtsgebieten dagegen ist die Anzahl neu eingegangener Fälle gesunken, am deutlichsten in der Invalidenversicherung (IV; –40 Fälle; –4.3 %), sodann der beruflichen Vorsorge (BV; –17 Fälle; –17.7 %), den Zusatzleistungen zur AHV/IV (ZL; –15 Fälle; –12.9 %), der Krankenversicherung (KV; –13 Fälle; –13.8 %), der Unfallversicherung (UV; –13 Fälle; –4.3 %) und der Militärversicherung (MV; –1 Fall; –25 %).

Im Jahresvergleich auf Seite 18 zeigt sich, dass die Anzahl Neueingänge in den Rechtsgebieten AHV, ALV und KK über dem 5-Jahres-Durchschnitt lag, bei OH lag sie im 5-Jahres-Durchschnitt. Bei BV, EO, IV, KV, MV, UV und ZL lag die Anzahl Neueingänge unter dem 5-Jahres-Durchschnitt. Das gleiche Bild zeigt sich beim prozentualen Anteil der Rechtsgebiete an den Neueingängen, dies mit Ausnahme von UV (in absoluten Zahlen unter dem 5-Jahres-Durchschnitt, prozentual leicht darüber).

Erledigungen
2020 erledigte das Sozialversicherungsgericht 2503 Fälle, was dem langfristigen Durchschnitt von rund 2500 Fällen und praktisch den Erledigungen des Vorjahres (–2 Fälle) entspricht.

Von den 83 neu eingegangenen EE-Fällen (Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall) konnten im Berichtsjahr 40 erledigt werden.

Von den erledigten Fällen zogen die Parteien 322 Fälle (13 %) an das Bundesgericht weiter (Vorjahr 401 Fälle; 16 %). Von den an das Bundesgericht gelangten Entscheiden sind rund 80 % (Vorjahr 78 %) bestätigt worden. Gemessen an allen Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 97 % aller Entscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden. Dieses Ergebnis entspricht im Wesentlichen demjenigen der Vorjahre (siehe Seite 22).

Pendenzen
Die untenstehende Tabelle zeigt, dass die Pendenzen im Berichtsjahr um 414 Fälle abgenommen haben. Das mittlere Alter (Median) der 2503 erledigten Fälle betrug 10.8 Monate. Die Anzahl von 1537 pendenten Fällen am Ende des Berichtsjahres ist nach wie vor hoch. Sie haben ein mittleres Alter (Median) von 5.6 Monaten erreicht (siehe Grafik Seite 19).

	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Erledigungen	Pendenzen
AHV (AHVG)	79	129	126	82
ALV (AVIG)	280	359	447	192
BV (BVG)	88	79	94	73
EE (Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall)		83	40	43
EO (EOG)	5	4	7	2
IV (IVG)	892	880	1’109	662
KK (VVG)	58	61	57	62
KV (KVG)	94	81	119	56
MV (MVG)	5	3	5	3
OH (OHG)	5	7	6	6
UV (UVG)	317	292	339	271
ZL (ELG/ZLG)	119	101	141	79
Übrige	9	10	13	6
2020	**1’951**	**2’089**	**2’503**	**1’537**
2019	2’424	2’032	2’505	1’951
Differenz	–473	**+57**	**–2**	**–414**

Personelles
Das Wahlverfahren für die beiden noch zu bestimmenden Ersatzmitglieder wurde abgeschlossen. Neu gewählt wurden am 6. Januar 2020 Dr. iur. Eliane Curiger (SVP) und am 11. Mai 2020 lic. iur. Patrick Sager (FDP).
Per 31. August trat lic. iur. Franziska Bänninger Schäppi als Ersatzmitglied des Sozialversicherungsgerichts zurück. Neu gewählt wurde am 14. September 2020 auf Vorschlag des Gerichts lic. iur. Stefan Sonderegger.

Zwei ordentliche Mitglieder erklärten im Berichtsjahr ihren Rücktritt: lic. iur. Verena Daubenmeyer (SP) auf Ende April 2021, Dr. iur. Hans-Jakob Mosimann (SP) auf Ende Juni 2021. Ihre Ämter werden 2021 vom Kantonsrat neu besetzt.
Im Verlauf des Berichtsjahres hat der Generalsekretär Dr. oec. Thomas Lenzhofer das Gericht in gegenseitigem Einvernehmen verlassen, um sich Neuem zuzuwenden. Das Gericht bestimmte im November 2020 RA lic. iur. Cristina Malnati Burkhardt zur neuen Generalsekretärin; sie tritt ihre Stelle am 1. April 2021 an.
Insgesamt haben im Berichtsjahr drei Gerichtsschreibende ihre Tätigkeit aufgegeben. Eine ist neu als Ersatzmitglied bestellt, einer wurde pensioniert und eine hat eine neue Stelle angetreten. Drei Gerichtsschreibende haben im Berichtsjahr ihre Arbeit am Gericht aufgenommen. Drei Mitarbeitende Generalsekretariat/Zentrale Dienste haben das Gericht verlassen und vier neue Mitarbeitende ihre Arbeit aufgenommen.

Die Übersicht auf Seite 10f. zeigt den Bestand der Belegschaft des Sozialversicherungsgerichts am 31. Dezember 2020.

Gesetzesrevisionen
Per 1. April 2020 wurde – mit dem Inkrafttreten des totalrevidierten Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG) – § 3 lit. c des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht (GSVGer) geändert und lautet seither: «Beschwerden nach Art. 65 KVG».

Am 1. Juni 2020 sind weitere Änderungen des GSVGer in Kraft getreten: Die Kompetenz für die einzelrichterliche Beurteilung wurde von Fr. 20'000 auf Fr. 30'000 erhöht (§ 11 Abs. 1), und dem Gericht wurde die Möglichkeit verschafft, einen Kostenvorschuss zu verlangen (§ 33a Abs. 1). Weiter sind redaktionelle Anpassungen (u.a. Gerichtsschreiber/in statt Gerichtssekretär/in) vorgenommen worden.

Bauprojekt
Das Sozialversicherungsgericht ist zurzeit in einem Gebäude der Suva eingemietet. Die bestehenden Gebäudestrukturen sind sowohl für die betrieblichen Prozesse als auch für die Nutzerbedürfnisse des Sozialversicherungsgerichts nicht optimal. Im Weiteren müssten Massnahmen im Sicherheitsbereich umgesetzt werden. Das Immobilienamt des Kantons Zürich hat dem Sozialversicherungsgericht im Zuge der Prüfung alternativer Möglichkeiten unter Einbezug des Hochbauamtes – im Rahmen der Immobilienstrategie des Kantons Zürich «Eigentum vor Miete» – einen Teilbereich des angrenzenden Grundstückes neben der Bezirksanlage Winterthur für einen Neubau angeboten. Nach Vorarbeiten im Jahr 2019 wurde im Berichtsjahr das Projektpflichtenheft erarbeitet und am 18. September 2020 erfolgte die Ausschreibung des Projektwettbewerbes.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Geschäftslast
Die Eingänge am Schiedsgericht blieben im Berichtsjahr auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt sind 16 Fälle eingegangen (Vorjahr 20 Fälle).

Das Schiedsgericht erledigte 20 Fälle (Vorjahr 30 Fälle). 6 der 20 Fälle konnten in weniger als 12 Monaten erledigt werden.

Die Pendenzen konnten um 4 Fälle von 141 im Vorjahr auf 137 Fälle reduziert werden. Die Pendenzenlast ist angesichts des geringen personellen Bestandes hoch (siehe Tabelle Seite 23).

Personelles
Am Schiedsgericht arbeiten insgesamt drei Gerichtsschreibende im Teilzeitpensum und zwei Richter. Dies entspricht dem Personalbestand des Vorjahres.

2 Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Geschäftsleitung

Vorsitz
Mosimann Hans-Jakob, Gerichtspräsident

Mitglieder
Fehr Gianola Pascale, 1. Vizepräsidentin
Gräub Erich, Vizepräsident
Hurst Robert, Vizepräsident
Lenzhofer Thomas, Generalsekretär (beratende Stimme)**
Vogel Christian, Vizepräsident

** Austritt im Laufe des Berichtsjahres

Zusammensetzung der Kammern (Stand 31.12.2020)

I. Kammer

Vorsitz
Fehr Gianola Pascale

Mitglieder
Bachofner Benjamin
Maurer Reiter Edith

Ersatzmitglieder
Sager Patrick
Wilhelm Georg

II. Kammer

Vorsitz
Mosimann Hans-Jakob

Mitglieder
Käch Amsler Franziska
Romero-Käser Irene
Sager Rahel

Ersatzmitglied
Lienhard-Böhler Stefanie

III. Kammer

Vorsitz
Gräub Erich

Mitglieder
Daubenmeyer Verena
Grieder-Martens Annette

Ersatzmitglieder
Curiger Eliane
Tanner Imfeld Monika

IV. Kammer

Vorsitz
Hurst Robert

Mitglieder
Arnold Gramigna Christa
Fankhauser Susanne

Ersatzmitglieder
Slavik-Siki Eva
Sonderegger Stefan

V. Kammer

Vorsitz
Vogel Christian

Mitglieder
Philipp Regula
Senn Tanya

Ersatzmitglied
Gasser Küffer Birgit

Angegliedertes Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Leitendes Mitglied
Vogel Christian

Stellvertreter
Gräub Erich

3 Personelles

3.1 Übersicht

	Anzahl Personen	Anzahl Vollzeit	Anzahl Teilzeit
Richterinnen	11	1	10
Richter	5	3	2
Ersatzrichterinnen	6	0	6
Ersatzrichter	4	0	4
Gerichtsschreiberinnen	37	15	22
Gerichtsschreiber	20	10	10
Generalsekretariat / Zentrale Dienste Mitarbeiterinnen	13	6	7
Generalsekretariat / Zentrale Dienste Mitarbeiter	6	4	2
Total*	**95**	**39**	**56**
Gesamt (weiblich)	64	22	42
Gesamt (männlich)	31	17	14

* 7 Personen fungierten in Doppelfunktionen. Sie sind deshalb im Gesamttotal nur einmal gezählt.
Das bis Juni 2023 befristete 100 %-Ersatzrichteramt ist zu je 50 % auf zwei Personen verteilt.
Das bis Juni 2025 befristete 100 %-Ersatzrichteramt ist zu je 50 % auf zwei Personen verteilt.
Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % werden analog zur kantonalen Personalstatistik als Vollzeitbeschäftigte ausgewiesen (zurzeit 10 Mitarbeitende).

3.2 Belegschaft

Richterinnen und Richter
Ordentliche Mitglieder, gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2019 bis 2025

Arnold Gramigna Christa, lic. iur., RA
(CVP, Teilamt 50 %)

Bachofner Benjamin, lic. iur., RA
(GLP, Teilamt 50 %)

Daubenmeyer Verena, lic. iur.
(SP, Teilamt 60 %)

Fankhauser Susanne, Dr. iur.
(AL, Teilamt 50 %)

Fehr Gianola Pascale, lic. iur., RA
(FDP, Vollamt)

Gräub Erich, lic. iur., RA
(SVP, Vollamt)

Grieder-Martens Annette, lic. iur., RA
(SP, Teilamt 50 %)

Hurst Robert, Dr. iur.
(GP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2025 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Käch Amsler Franziska, lic. iur., RA
(GP, Teilamt 50 %)

Maurer Reiter Edith, lic. iur., RA
(GLP, Teilamt 50 %)

Mosimann Hans-Jakob, Dr. iur., M.A.
(SP, Teilamt 90 %)

Philipp Regula, lic. iur., RA
(EVP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2023 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Romero-Käser Irene, lic. iur., RA
(FDP, Teilamt 50 %)

Sager Rahel, lic. iur., RA
(BDP, Teilamt 50 %)

Senn Tanya, lic. iur.
(SVP, Teilamt 50 %)

Vogel Christian, lic. iur., RA
(SVP, Vollamt)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter
gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2019 bis 2025

Bänninger Schäppi Franziska, lic. iur., RA**
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Curiger Eliane, Dr. iur., RA*
(SVP)

Gasser Küffer Birgit, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts, bis Juni 2025 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Sager Patrick, lic. iur.*
(FDP)

Slavik-Siki Eva, Dr. iur.
(SP)

Sonderegger Stefan, lic. iur., RA*
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Tanner Imfeld Monika, lic. iur., RA
(GLP, bis Juni 2023 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Wilhelm Georg, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Generalsekretariat
Lenzhofer Thomas, Dr. oec. HSG, Generalsekretär**
Marti Nathalie, lic. iur., RA, stellvertretende Generalsekretärin

Leitende Gerichtsschreibende
Fonti Fabienne, MLaw*
Klemmt Yves-Alain, lic. iur., RA
Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur., RA
Sonderegger Stefan, lic. iur., RA**
Tiefenbacher Sabine, lic. iur.
Wyler Fabian, lic. iur., RA

*
Eintritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

**
Austritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

Gerichtsschreibende
Babic Ivana, Dr. iur.
Bachmann Yvonne, lic. iur.
Barblan Susanne, lic. iur.
Böhme Anna, Dr. iur.*
Boller Samuel, lic. iur., RA
Bonetti Cynthia, lic. iur., RA
Brugger Markus, lic. iur., RA
Brügger Felix, lic. iur., RA
Brühwiler Patrick, lic. iur., RA
Casanova Claudia, MLaw, RA
Curiger Eliane, Dr. iur., RA**
Engesser Sonja, MLaw, RA
Fonti Fabienne, MLaw**
Fraefel Thomas, Dr. iur., RA**
Frischknecht David, MLaw
Gasser Küffer Birgit, lic. iur., RA
Geiger Karolina, lic. iur., RA
Hartmann Irène, lic. iur., RA
Hediger Evelyn, lic. iur.
Hübscher Reto, lic. iur., RA
Keller Sarah, MLaw
Kobel Barbara, lic. iur.
Kreyenbühl Thomas, lic. iur., RA
Kübler Michael, MLaw, RA
Kübler-Zillig Judith, lic. iur.
Kuoni Esther, lic. iur., RA
Lanzicher Sara, MLaw, RA
Leicht Wrann Katrin, lic. iur.
Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur., RA
Locher Christa, lic. iur., RA
Meierhans-Kudelski Joëlle, lic. iur., RA
Müller Mauriz, MLaw
Nef Thomas, lic. iur.
Neuenschwander-Erni Corinne, lic. iur., RA
Perandres Sara, MLaw*
Peter Stefanie, MLaw, RA
Peter-Schwarzenberger Scarlett, MLaw, RA
Rämi Amanda, MLaw
Reiber Isabelle, MLaw, RA*
Sager Patrick, lic. iur.
Schetty Alain, lic. iur.
Schilling Susanne, lic. iur., RA
Schleiffer Marais Prisca, Dr. iur., RA
Schucan Claudia, lic. iur.
Schüpbach Stéphanie, MLaw, RA
Sherif Yasmin, MLaw
Sonderegger Stefan, lic. iur., RA*
Spycher Patricia, MLaw, RA**
Stadler Anja, MLaw, RA
Stocker Werner, Dr. iur., RA
Volz Melchior, lic. iur.
Wantz Simona, MLaw
Weber Urs, MLaw, RA
Widmer Linda, lic. iur., RA
Wilhelm Georg, lic. iur., RA
Würsch Marco, MLaw

Gerichtsverwaltung – Zentrale Dienste
Finanzen / Controlling / Statistik
Rüegg Dieter, lic. rer. publ. HSG, Adjunkt

Bibliothek / Dokumentation, Weiterbildung / Facility Management
Büchel Harald, lic. iur., NDS IuD

Anonymisierung
Paradiso Pasquale, lic. iur., RA

Informatik
Gligic Michael**, Verantwortlicher Infrastruktur / Systeme
Meierhans Severin, Verantwortlicher Applikationen
Tetik Selcuk*, Verantwortlicher Infrastruktur / Systeme

Empfang
Kilchmann Priska, Leitung
Imhof Monika
Mühlestein Ursula

Kanzlei
Lisibach-Marty Jrene, Fachverantwortliche Kanzlei
Picone Monika, Fachverantwortliche Kanzlei Stv.
Cattarossi Noemi*
Di Nucci Giovanna
Diem Daniel*
Dopp Ilse-Maria**
Klauser Iris
Lehmann Delia*
Schenker Monika
Schweizer Brigitte**
Sprenger Erika
Vetterli Maja

3.3 Schulung und Weiterbildung

Im Rahmen von externen öffentlichen sozialversicherungsrechtlichen Fachtagungen und Weiterbildungsseminaren sind im Berichtsjahr 72 Veranstaltungstage belegt worden (inkl. Kostenübernahme durch das Sozialversicherungsgericht sowie mit Anrechnung des entsprechenden individuellen Zeitaufwandes an die Arbeitszeit).

Aus dem Weiterbildungsangebot der kantonalen Verwaltung wurden 5, aus dem Programm von externen Anbietern 23 Veranstaltungstage besucht.

Im Berichtsjahr wurden aufgrund der Covid-19-Situation keine gesamtgerichtlichen internen Veranstaltungen mit externen Fachreferentinnen und Fachreferenten durchgeführt.

4 Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte

Die gemeinsame Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2020 für die Amtsdauer 2020 bis 2022 mit Dr. iur. Hans-Jakob Mosimann, Präsident des Sozialversicherungsgerichts, als Präsidenten und lic. iur. Martin Langmeier, Präsident des Obergerichts, als Vizepräsidenten und delegierte Remo Graf, Personalchef des Obergerichts, als Vertreter der Gerichte in das Projekt «Anstellungsbedingungen» der Finanzdirektion. Sie beantwortete im Berichtsjahr die Anfrage von Kantonsrat Hans-Peter Amrein vom 2. November 2020 betreffend Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber ohne schweizerische Staatsbürgerschaft (KR-Nr. 406/2020) und erstattete in verschiedenen Angelegenheiten der Finanzdirektion und der Direktion der Justiz und des Innern Mitbericht oder verzichtete auf einen solchen. Der bis Mitte des Berichtsjahres amtierende Präsident lic. iur. Andreas Frei führte sodann mit Baudirektor Martin Neukom ein Gespräch, um die Arbeiten an der gemeinsamen Verordnung in Bausachen gemäss § 68 Abs. 2 des Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess wieder anzustossen. Die Geschäfte wurden in einer Videokonferenz und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

Delegierte des Sozialversicherungsgerichts im Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte waren die folgenden Richterinnen und Richter:

Arnold Gramigna Christa
Daubenmeyer Verena
Fehr Gianola Pascale
Mosimann Hans-Jakob
Vogel Christian

Der Plenarausschuss der Gerichte delegierte Verwaltungsrichter lic. iur. Andreas Frei in den Begleitenden Ausschuss der Finanzkontrolle gemäss § 4 des Finanzkontrollgesetzes.

5 Sachliche Zuständigkeit

5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts

Soweit das Bundesrecht vorschreibt, dass Beschwerden aus dem Gebiet des Sozialversicherungsrechts durch ein kantonales Versicherungsgericht beurteilt werden, ist hierfür das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Gerichtsinstanz zuständig (vgl. §§ 2 ff. des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht). Dies gilt insbesondere für Beschwerden nach Art. 56 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) in Verbindung mit den Bundesgesetzen über

- die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)
- die Invalidenversicherung (IVG)
- die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG)
- die Krankenversicherung (KVG)
- die Unfallversicherung (UVG)
- die Militärversicherung (MVG)
- den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (EOG)
- die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)
- die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (AVIG)
- die Familienzulagen und Finanzhilfen an Familienorganisationen (FamZG)

Im Weiteren ist das Sozialversicherungsgericht, soweit es Bundesrecht oder kantonales Recht vorschreibt oder zulässt, als einzige Gerichtsinstanz zuständig für:

- Klagen nach Art. 73 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) einschliesslich die freiwillige Vorsorge der Personalvorsorgestiftungen gemäss Art. 89a Abs. 5 und 6 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und Klagen nach Art. 281 Abs. 3 der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) in Verbindung mit Art. 25a des Freizügigkeitsgesetzes (FZG) sowie nach Art. 25 FZG
- Klagen über Streitigkeiten aus Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung im Sinne von Art. 7 (ZPO)
- Beschwerden betreffend Entschädigung und Genugtuung nach Art. 17 des Opferhilfegesetzes (OHG) sowie Beschwerden betreffend materielle Soforthilfe und Übernahme weiterer Kosten im Sinne von Art. 3 des Gesetzes
- Beschwerden betreffend Beihilfen und Gemeindezuschüsse nach §§ 13 und 20 des Gesetzes über die Zusatzleistungen zur Eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- Beschwerden betreffend Kinderzulagen nach § 171a des Gesetzes über die Förderung der Landwirtschaft
- Beschwerden gemäss Art. 65 KVG
- Genehmigungen des Einsatzes von technischen Instrumenten zur Standortbestimmung gemäss Art. 43b ATSG
- Beschwerden gemäss Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall vom 20. März 2020

5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Das dem Sozialversicherungsgericht angegliederte Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten beurteilt gemäss § 35 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Instanz Streitigkeiten nach Art. 89 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG), Art. 57 des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG), Art. 26 Abs. 4 und Art. 27bis des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG) sowie Art. 27 des Bundesgesetzes über die Militärversicherung (MVG).

6 Rechtsprechung

Unter der Internetadresse **sozialversicherungsgericht.zh.ch** stehen sämtliche Kollegialgerichtsentscheide und die wesentlichen Einzelrichterentscheide des Sozialversicherungsgerichts ab Januar 2003 zur Verfügung.

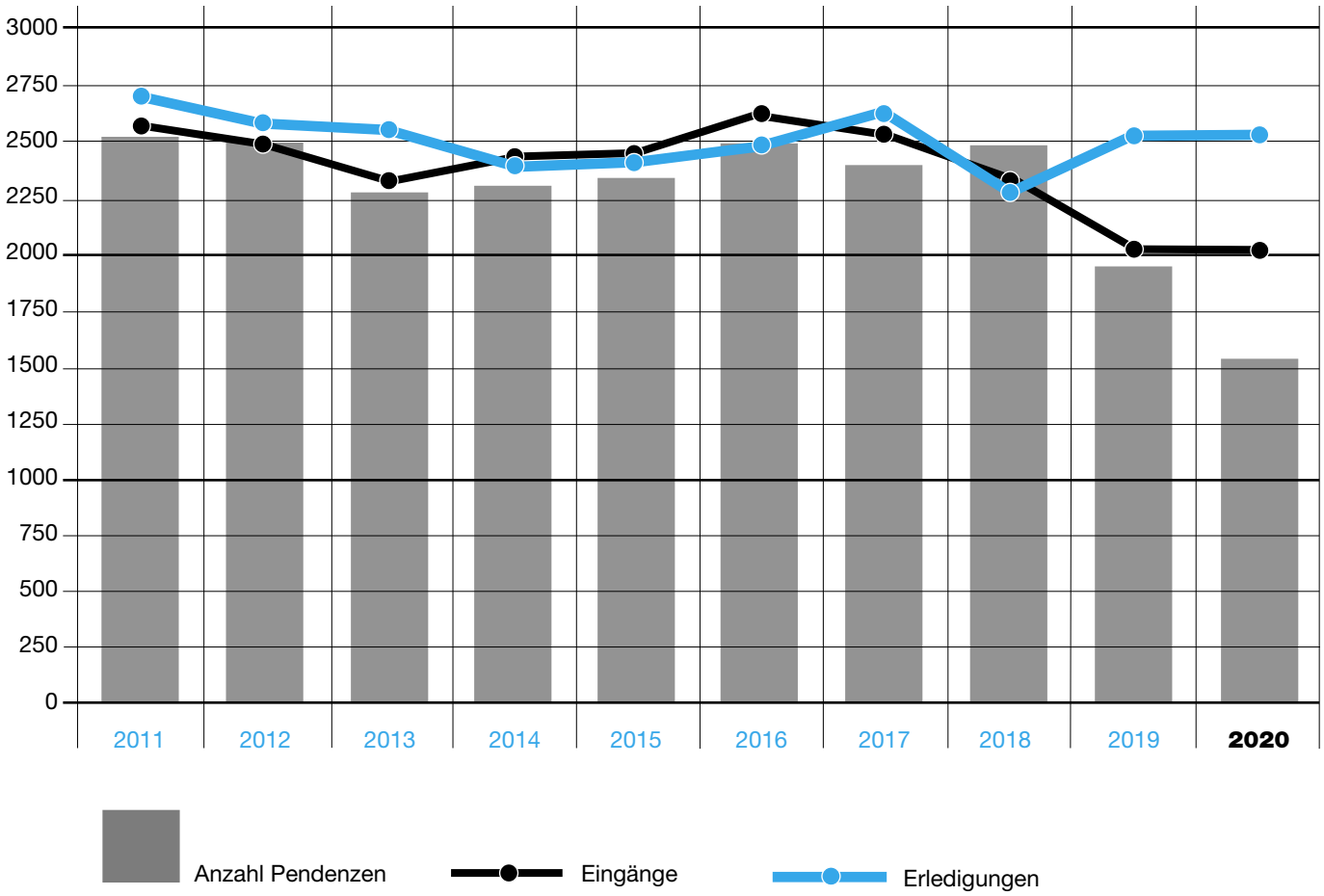
Frühere Entscheide (bis und mit 2002) können mit spezifischen Angaben beim Sozialversicherungsgericht gegen eine Gebühr bestellt werden.

Statistische Übersichten

Sozialversicherungsgericht

Eingänge, Erledigungen und Pendenzen von 2011 bis 2020

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	2’528	2’494	2’327	2’425	2’432	2’625	2’521	2’321	2’032	**2’089**
Erledigungen	2’699	2’525	2’553	2’391	2’399	2’471	2’630	2’281	2’505	**2’503**
Pendenzen	2’529	2’498	2’272	2’306	2’339	2’493	2’384	2’424	1’951	**1’537**



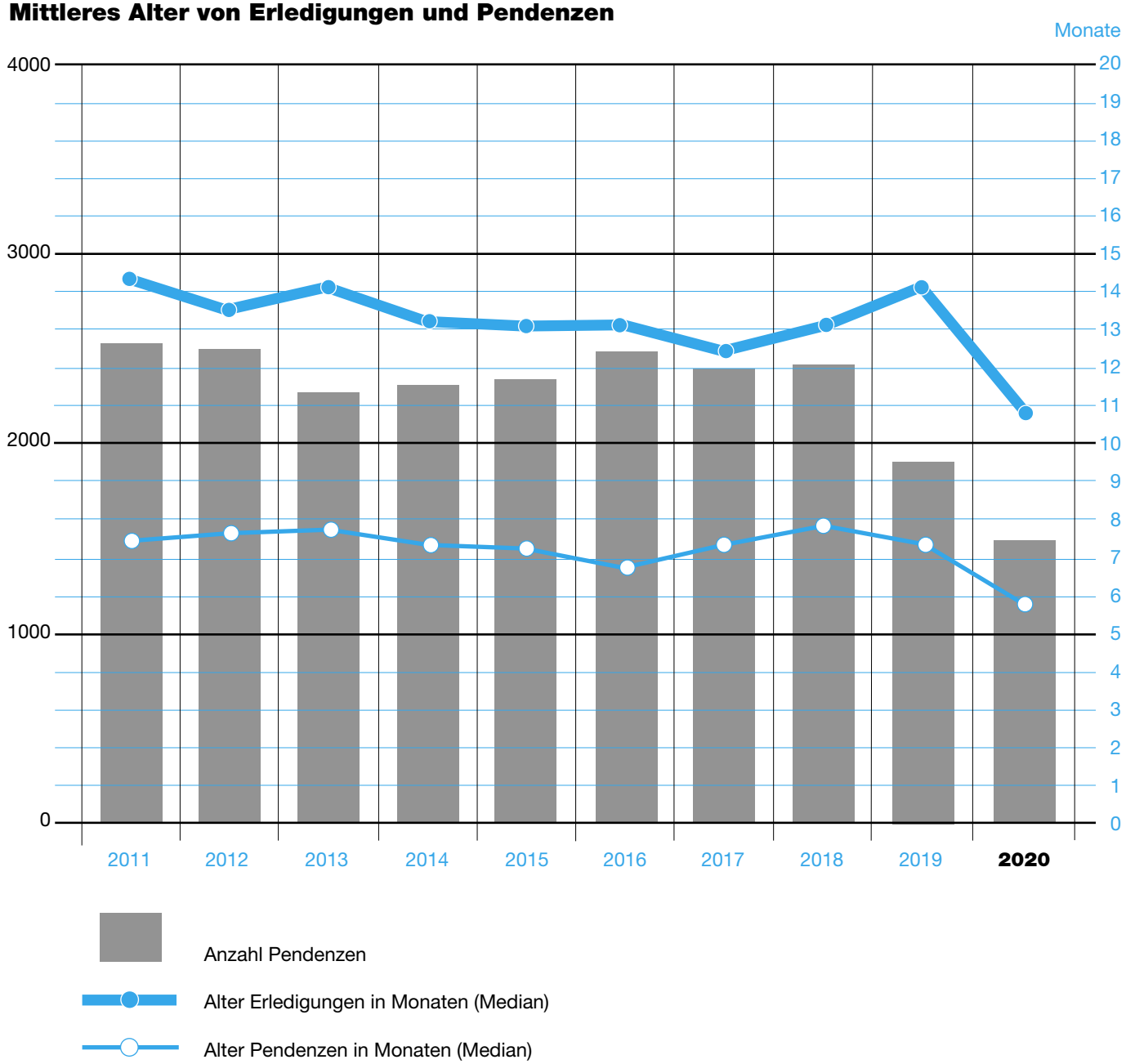
Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten von 2016 bis 2020

	2016	2017	2018	2019	**2020**	Durchschnitt
AHV (AHVG)	144	121	132	107	**129**	127
ALV (AVIG)	246	301	366	315	**359**	317
BV (BVG)	111	90	102	96	**79**	96
EE (Covid-19-Verordnung)					**83**	83
EO (EOG)	12	6	4	4	**4**	6
IV (IVG)	1'429	1'389	1'102	920	**880**	1’144
KK (VVG)	70	58	45	53	**61**	57
KV (KVG)	110	125	118	94	**81**	106
MV (MVG)	6	2	6	4	**3**	4
OH (OHG)	11	8	3	4	**7**	7
UV (UVG)	298	295	304	305	**292**	299
ZL (ELG/ZLG)	172	116	124	116	**101**	126
Übrige	16	10	15	14	**10**	13
Total	2'625	2'521	2'321	2'032	**2’089**	2’318

Anteil der Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten in Prozent von 2016 bis 2020

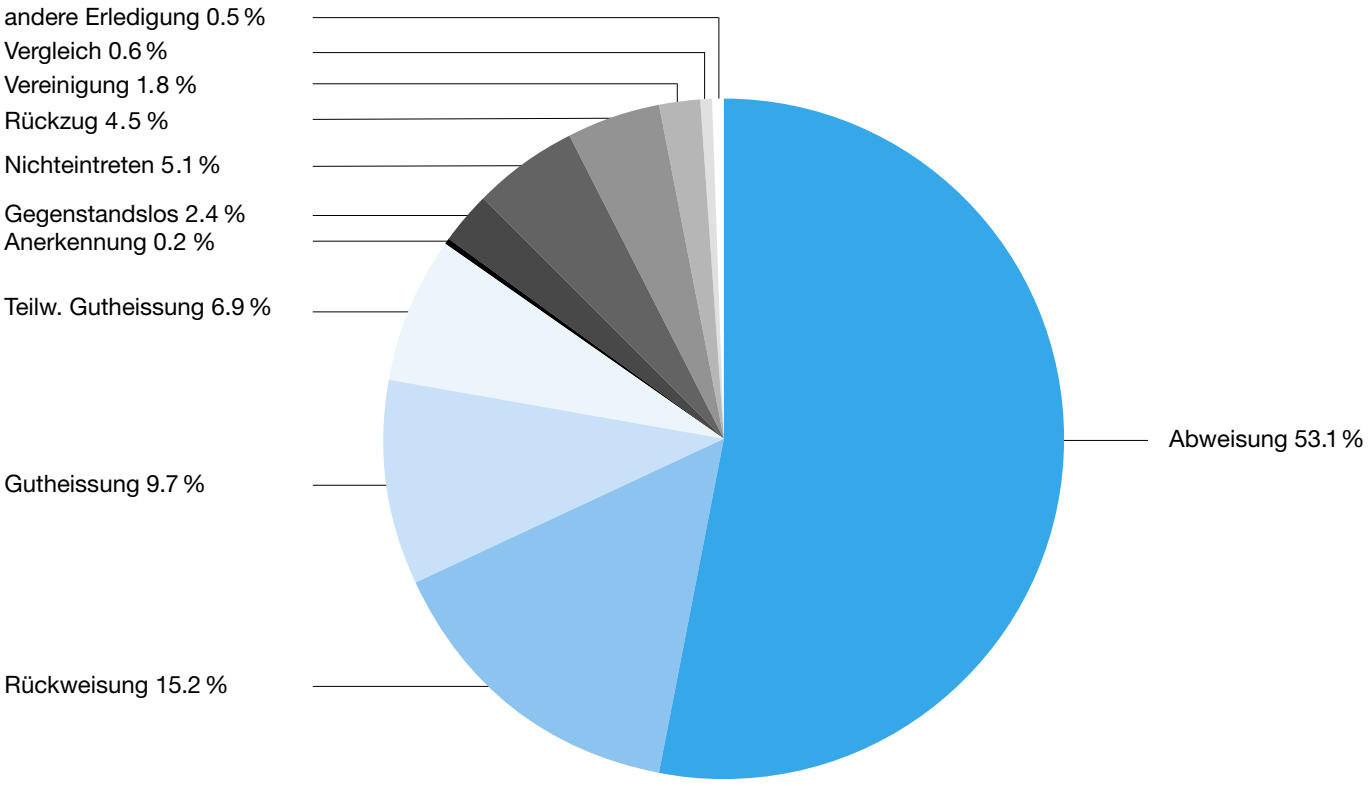
	2016	2017	2018	2019	**2020**	Durchschnitt
AHV (AHVG)	5.5	4.8	5.7	5.3	**6.2**	5.5
ALV (AVIG)	9.4	11.9	15.8	15.5	**17.2**	14.0
BV (BVG)	4.2	3.6	4.4	4.7	**3.8**	4.1
EE (Covid-19-Verordnung)					**4.0**	4.0
EO (EOG)	0.5	0.2	0.2	0.2	**0.2**	0.3
IV (IVG)	54.4	55.1	47.5	45.3	**42.1**	48.9
KK (VVG)	2.7	2.3	1.9	2.6	**2.9**	2.5
KV (KVG)	4.2	5.0	5.1	4.6	**3.9**	4.5
MV (MVG)	0.2	0.1	0.3	0.2	**0.1**	0.2
OH (OHG)	0.4	0.3	0.1	0.2	**0.3**	0.3
UV (UVG)	11.4	11.7	13.1	15.0	**14.0**	13.0
ZL (ELG/ZLG)	6.6	4.6	5.3	5.7	**4.8**	5.4
Übrige	0.6	0.4	0.6	0.7	**0.5**	0.6
Total	100	100	100	100	**100**	

Mittleres Alter von Erledigungen und Pendenzen



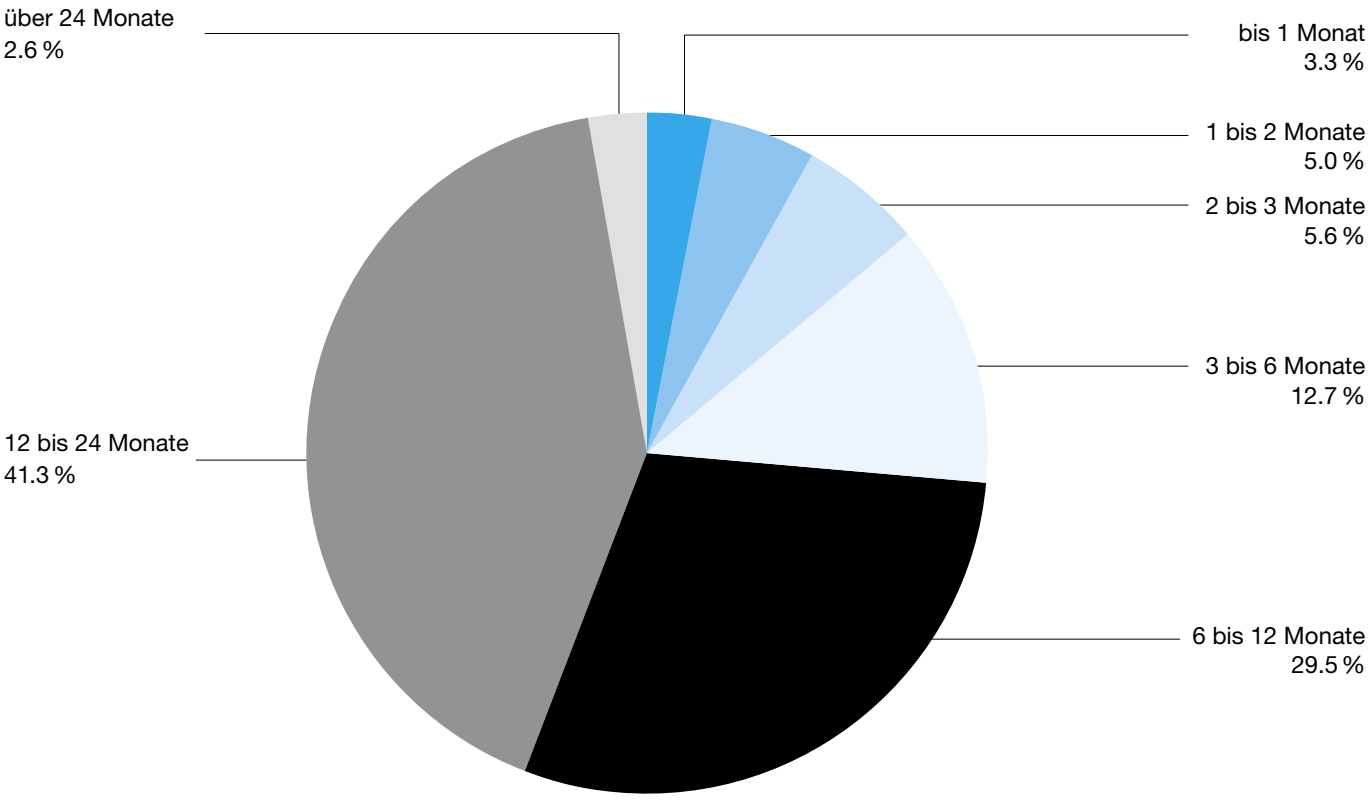
Erledigungsart

	AHV (AHVG)	**ALV** (AVIG)	**BV** (BVG)	**EE** (Covid-19-Verordnung)	**EO** (EOG)	**IV** (IVG)	**KK** (VVG)	**KV** (KVG)	**MV** (MVG)	**OH** (OHG)	**UV** (UVG)	**ZL** (ELG/ZLG)	Übrige	**2020**	2019
Abweisung	56	309	34	21	4	548	18	38	2	4	226	62	6	**1’328**	1’207
Rückweisung	7	16	0	4	0	282	0	6	1	2	38	22	2	**380**	428
Gutheissung	18	41	28	4	0	101	4	15	0	0	19	12	1	**243**	284
Teilw. Gutheissung	16	29	19	3	1	58	4	11	1	0	24	6	2	**174**	183
Anerkennung	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	**4**	5
Gegenstandslos	6	10	2	6	0	19	0	7	1	0	1	9	0	**61**	56
Nichteintreten	9	34	6	1	1	28	1	18	0	0	14	13	2	**127**	158
Rückzug	6	5	3	1	0	45	13	17	0	0	13	9	0	**112**	110
Vereinigung	8	1	1	0	1	19	1	6	0	0	3	5	0	**45**	30
Vergleich	0	0	1	0	0	0	12	0	0	0	0	3	0	**16**	20
andere Erledigung	0	2	0	0	0	9	0	1	0	0	1	0	0	**13**	24
Total	126	447	94	40	7	1’109	57	119	5	6	339	141	13	**2’503**	2’505



Erledigungsalter in Monaten

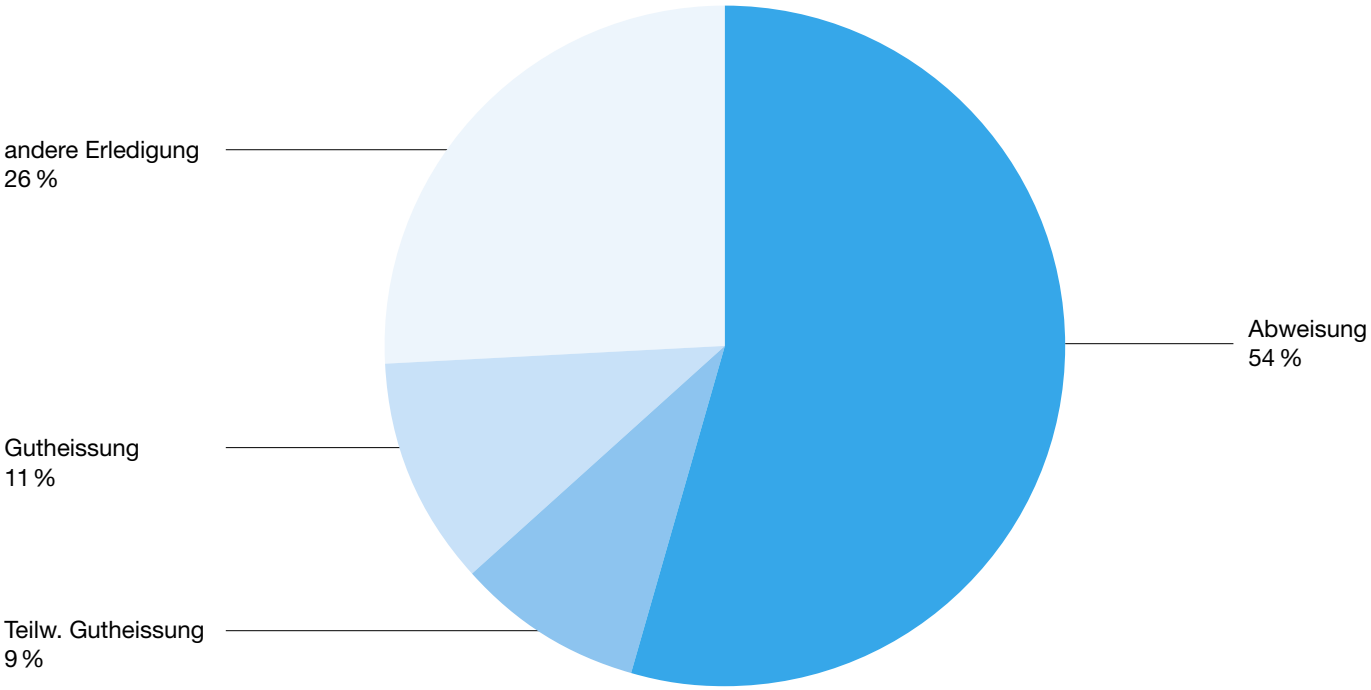
	AHV (AHVG)	**ALV** (AVIG)	**BV** (BVG)	**EE** (Covid-19-Verordnung)	**EO** (EOG)	**IV** (IVG)	**KK** (VVG)	**KV** (KVG)	**MV** (MVG)	**OH** (OHG)	**UV** (UVG)	**ZL** (ELG/ZLG)	Übrige	**2020**	2019
bis 1	5	17	7	1	1	16	3	14	0	0	13	5	2	**84**	95
1 bis 2	16	32	5	5	1	35	3	9	0	0	9	11	0	**126**	127
2 bis 3	7	34	9	10	0	53	4	5	0	0	8	9	1	**140**	115
3 bis 6	22	51	10	23	0	164	7	5	1	2	21	11	1	**318**	287
6 bis 12	33	157	4	1	1	347	13	37	0	2	99	41	3	**738**	386
12 bis 24	41	155	57	0	4	471	22	36	4	2	176	59	6	**1'033**	1'429
über 24	2	1	2	0	0	23	5	13	0	0	13	5	0	**64**	66



Vom Bundesgericht (sozialrechtliche Abteilungen) **erledigte Prozesse**

	AHV (AHVG)	**ALV** (AVIG)	**BV** (BVG)	**EE** (Covid-19-Verordnung)	**EO** (EOG)	**IV** (IVG)	**KK** (VVG)*	**KV** (KVG)	**MV** (MVG)	**OH** (OHG)*	**UV** (UVG)	**ZL** (ELG/ZLG)	Übrige	**2020**	2019
Abweisung	10	9	9	0	1	89	7	1	0	2	39	8	1	**176**	211
Teilw. Gutheissung	2	1	1	0	0	19	0	1	0	0	4	0	0	**28**	48
Gutheissung	7	1	2	0	0	19	1	1	0	0	4	0	0	**35**	42
andere Erledigung	8	14	3	0	1	33	2	9	0	0	5	7	1	**83**	100
Total	27	25	15	0	2	160	10	12	0	2	52	15	2	**322**	401

* Vom Bundesgericht in Lausanne erledigte Prozesse



Total sind rund 80 % (Vorjahr 78 %) der an das Bundesgericht weitergezogenen Entscheide des Sozialversicherungsgerichts bestätigt worden (Abweisung und andere Erledigung unter Bestätigung des Entscheids). Gemessen an der gesamten Anzahl Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 97 % aller Sozialversicherungsgerichtsentscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Bestand und Erledigungen

	2020	2019
Übertrag Vorjahr	**141**	151
Eingänge	**16**	20
Erledigungen	**20**	30
Pendenzen	**137**	141

Erledigungsart

	2020	2019
Abweisung	**2**	3
Rückweisung	**0**	0
Gutheissung	**2**	0
Teilweise Gutheissung	**0**	0
Anerkennung	**0**	0
Gegenstandslos	**1**	2
Nichteintreten	**3**	1
Rückzug	**10**	19
Vereinigung	**0**	0
Vergleich	**2**	5
Total	**20**	30

Verfahrensdauer in Monaten

	2020	2019
bis 1	**0**	0
1 bis 2	**1**	5
2 bis 3	**0**	0
3 bis 6	**2**	3
6 bis 12	**3**	6
12 bis 24	**9**	5
über 24	**5**	11

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVG	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.10)
ALV	Arbeitslosenversicherung
ATSG	Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (SR 830.1)
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (SR 837.0)
BV	Berufliche Vorsorge
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.40)
Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall	Verordnung über Massnahmen bei Erwerbsausfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) (SR 830.31)
EE	Erwerbsausfallentschädigung Covid-19-Verordnung
EG KVG	Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (LS 832.01)
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV
ELG	Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (SR 831.30)
EO	Erwerbsersatzordnung
EOG	Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (SR 834.1)
FamZ	Familienzulagen
FamZG	Bundesgesetz über die Familienzulagen und Finanzhilfen an Familienorganisationen (SR 836.2)
FKG	Finanzkontrollgesetz (LS 614)
FL	Familienzulagen in der Landwirtschaft
FLG	Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (SR 836.1)
GOG	Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (LS 211.1)
GSVGer	Gesetz über das Sozialversicherungsgericht (LS 212.81)
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (SR 831.20)
KK	Krankenversicherung, Zusatzversicherung
KV	Krankenversicherung
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung (SR 832.10)
MV	Militärversicherung
MVG	Bundesgesetz über die Militärversicherung (SR 833.1)
OH	Opferhilfe
OHG	Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz) (SR 312.5)
UV	Unfallversicherung
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung (SR 832.20)
VVG	Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (SR 221.229.1)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch (SR 210)
ZL	Zusatzleistungen zur AHV
ZLG	Zusatzleistungsgesetz (LS 831.3)
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung (SR 272)

Impressum:

Herausgeber:
Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich

Fotografie und Gestaltung:
undknup ag, Zürich

Druck:
Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale Zürich (kdmz)

**Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich**

Lagerhausstrasse 19
Postfach, 8401 Winterthur
Telefon 052 268 10 10
sozialversicherungsgericht.zh.ch